

(Mobile ebook) Der harte Engel

Der harte Engel

Von Adrian Plitzco

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1501793 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-22Erscheinungsdatum: 2013-03-22File Name: B00BZYU0BO | File size: 76.Mb

Von Adrian Plitzco : Der harte Engel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der harte Engel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine merkwrdige Geschichte...Von Alexandra Egli...prsentiert uns Adrian Plitzco in "Der harte Engel". "Ich sehe, wie der Mrder auf Maryanne zugeht. Immer wieder sehe ich es, es ist immer das gleiche Bild, sobald ich die Augen schliee." Was dem Protagonisten Eric da wiederfhrt, nennt man ein Echo. Ein Echo aus der Vergangenheit, bei dem Eric die

Ermordung seiner Ehefrau Nacht für Nacht noch einmal miterleben kann. Der Mord wurde nie aufgeklärt, und so hofft Eric, wenn er sich nur genau jede Sequenz des Verbrechens, jeden Hinweis auf die Identität des Mörders einprägt, er den Schuldigen finden kann. Dabei helfen, will ihm seine schrullige alte Nachbarin, eine Hexe der Weißen Magie, wie sich schnell herausstellt, die ebenfalls mit seherischen Fähigkeiten bewaffnet ist. Alles in diesem "Psychothriller" wie es auf dem Umschlag steht, was für mich aber nicht passt, ist irgendwie schräg und skurril. Das fängt schon an mit Eric selbst, der ein echter Albino ist. Seine Haut ist so weiß, dass er, wenn er vor einer weißen Wand steht, von seinen Mitmenschen einfach nicht mehr wahrgenommen wird. Dann gibt es da noch eine abgehalfterte Opernsängerin, die seit vielen Jahren schrecklich in Eric verliebt ist und George, der mögliche Mörder, der mit einer an den Rollstuhl gefesselten Frau unglücklich verheiratet ist, sich ebenfalls in den weihutigen Eric verliebt. Eric selbst verliert sich von Seite zu Seite mehr und mehr in seinen trostlosen wirren Rachedenken und droht zunehmend tiefer in ein mentales Loch zu stürzen. Adrian Plitzco schiebt den Leser in eine Endlosschleife der Ereignisse, und irgendwie kommt die Geschichte, die in Australien spielt, nicht voran. Bis zum Schluss scheint sich das Mörder-, Eifersuchts- und Verwirrtdrama nicht enttarnen zu lassen. Das Ende selbst ist dann auch in höchstem Maße unbefriedigend und hinterlässt einen ratlosen Leser, der sich fragt, wo denn jetzt der Sinn der ganzen Sache verborgen ist. Für mich ist "Der harte Engel" ein Buch mit Höhen und Tiefen, das es aber letztendlich nicht schafft, mich wirklich zu packen. Der Stil ist zwar leichtflüssig zu lesen, wobei aber ein Spannungsbogen eher gar nicht vorhanden ist. Das Buch lebt von seinen schrägen Protagonisten, die in ihrer Skizzierung aber nebulös bleiben, sodass viele Handlungen eben dann doch nicht nachvollziehbar sind. Also, ich bin geteilter Meinung und kann mich nicht recht entscheiden, wie ich das Buch einordnen soll.

Kurzbeschreibung Ich sehe, wie der Mörder auf Maryanne zugeht. Immer wieder sehe ich es, es ist immer das gleiche Bild, sobald ich die Augen schließe. Drei Jahre ist es her, seit Maryanne Winter im botanischen Garten von Melbourne brutal ermordet wurde. Den Mörder hat man nie gefasst. Eric, der tagsüber fast blind ist, hat sich nach dem Mord an seiner Frau in sein Ferienhaus am Mount Buller zurückgezogen. Abgeschieden von der Welt, entdeckt er an sich eine besondere Begabung: er ist in der Lage, am Ort eines Ereignisses ein lange zurückliegendes Geschehen noch einmal zu sehen. Mit dieser Begabung hofft Eric nun, den Mörder seiner Frau doch noch zu finden.

Kurzbeschreibung Ich sehe, wie der Mörder auf Maryanne zugeht. Immer wieder sehe ich es, es ist immer das gleiche Bild, sobald ich die Augen schließe. Drei Jahre ist es her, seit Maryanne Winter im botanischen Garten von Melbourne brutal ermordet wurde. Den Mörder hat man nie gefasst. Eric, der tagsüber fast blind ist, hat sich nach dem Mord an seiner Frau in sein Ferienhaus am Mount Buller zurückgezogen. Abgeschieden von der Welt, entdeckt er an sich eine besondere Begabung: er ist in der Lage, am Ort eines Ereignisses ein lange zurückliegendes Geschehen noch einmal zu sehen. Mit dieser Begabung hofft Eric nun, den Mörder seiner Frau doch noch zu finden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Adrian Plitzco, in der Schweiz geboren und aufgewachsen, machte eine Ausbildung zum Kindertheaterpädagogen und war lange Zeit als Kunstberater in einem Zürcher Kunstauktionshaus tätig. Seit fünfzehn Jahren lebt er in Australien und arbeitet dort als freier Redakteur und Moderator für das SBS Radio in Melbourne. Neben seiner journalistischen Tätigkeit schreibt er Kinderbücher und Belletristik, ist Hörspielproduzent und Lyriksprecher. Der harte Engel ist sein erster Roman.